

Aus der Stadt und Umgebung.

Stadtesamt, Hall n. 5., Meldung vom 19. August.

Verstorben: Der Musiklehrer Gustav Robert Kank und Friederich August von Berning, Halle.

Obitorben: Charlotte Amalie Nothe 72 J. 2 M. 10 T. Laurentiusstraße 9.

[Zur Beachtung.] Bei der bevorstehenden Eröffnung der Jagd möchten wir die Besucher von Hunden in ihrem Interesse darauf aufmerksam machen, daß es gesetzlich verboten ist, dieselben auf Feld mitzunehmen, wo sie fernbleiben und der Jagd Schaden zufügen können.

Der Festloziz-Bereinder Provinz Sachsen feiert in diesem Jahre das Jubelfest seines 25jährigen Bestehens; die Festsammlung findet vom 5. - 8. Oktober cr. in Quedlinburg, dem Bororte des Vereins, statt.

Die Frankenfasse des Maurergewerks zu Halle a. S. hielt gestern Abend in dem Restaurant zur Moriburg eine Generalversammlung ab.

Extra-Militär-Concert. Morgen, Sonntag Nachmittags, wird in der Saalhofbühnen die Kapelle des 4. Thür. Inf.-Regiments Nr. 72 aus Lützen unter Leitung des Musikdirektors Herrn Wendt auftreten.

Victoria-Theater. Nach einer Mitteilung seitens der Direction lautet das Repertoire der nächsten Woche wie folgt: Sonntag: Anna Nela, hierauf: Boulanger (Novität, seit geraumer Zeit Gastspiel des Stadttheaters zu Berlin) Montag: Der Bauerndarwin; Dienstag: Benefiz für den Regisseur Herrn Heimerdinger, Gastspiel des Sr. Mar. Koch, 'Salemanns Töchter' (Salemann Hr. Koch); Mittwoch: Der Bauerndarwin; Donnerstag: Des Nachts Hausfrau, hierauf: Boulanger; Freitag: Rhythmus; Samstag: Der Bauerndarwin; Sonntag: Der Bauerndarwin und sein Kind.

zur Aufführung bringt. Als Haltemann bestirmt wie erwähnt Herr Koch vom Stadttheater in Chemnitz, der neu engagierte Charakterkomiker. Nach vielen Proben die uns die Direction des Victoria-Theaters in jüngster Zeit geliefert, dürfen wir auf eine vorzügliche Aufführung rechnen und empfehlen das Benefiz des Hochachtbaren Herrn Heimerdinger dem Wohlwollen der Hallenser Kunstfreunde als Angelegenheit.

Wetterausichten für die nächsten Tage. Der Luftdruck steigt nun wieder an gleichmäßiger zu werden. Die an verschiedenen Punkten Deutschlands aufgetretenen Depressionen mit Gewitter und Regen haben sich nach Osten verschoben, während im Westen der Luftdruck bis auf 760 mm und darüber gestiegen ist.

Prämirt. Auf der internationalen Bäckerei-Ausstellung zu Dresden ist Herr Naumann-Fabrikant G. Bertram hier auf seine ausgefallenen Teig-Heimbacken und Bäckerei-Verkäufe der höchste Preis, die große Staats-Medaille und noch ein Ehrenpreis (Tafelguss) im Werte von 400 Mark zuerkannt worden.

Das Banterrain vis-à-vis dem Neubau der Glauchaer Schützengesellschaft, an der Gabelung der Schützengasse und Hirtengasse, hat Herr Maurermeister Hensel von Herrn Rentier Kessel hier käuflich erworben. Derselbe läßt einen Neubau mit höchst eleganter Fassade vorziehen; mit den Fundamentarbeiten ist bereits begonnen worden.

Uberglaube. Wie groß noch der Aberglaube in unjeren Tagen ist, beweist folgender Fall: Am 23. v. M. verunglückte durch Ueberfahren in Gleisen bei Dörsch ein polnischer Arbeiter, der nach der hiesigen Kasse gebracht, bereits am anderen Tage an den Folgen der erlittenen schweren Verletzungen verstarb und hier begraben wurde. Heute erschien nun ein Bruder des Verstorbenen an betreffender Stelle, zeigte einen Brief vor, in welchem dessen vor wenigen Tagen kurz hinter einander die Mutter und Tante des Verunglückten verstorben seien und beklagte, man möchte den hier Verstorbenen wieder ausgraben und die Leiche in Sarge umbetten, so daß das Gesicht nach unten zu liegen komme. Nur dadurch könne der weiteren Sterblichkeit in dem Heimatsorte vorgebeugt werden. Natürlich konnte dem Wunsch nicht entsprochen werden, da zur

Die Sonnenfinsternis in Berlin.

Man schreibt uns aus Berlin:

Haben denn, fragt der Leser, wenn er die Ueberschrift gelesen, die Berliner eine ganz aparte Sonnenfinsternis gehabt, daß man über die Sonnenfinsternis in Berlin schreibt? Ist die Sonnenfinsternis in Berlin etwa auch 'besser' wie anderswo? Auf erstere Frage muß mit einem runden Nein geantwortet werden; die Sonne geht selbst den Berlinern zuhause keine Separatvorstellungen. Und wenn der richtige Berliner auch sonst, bei sich in Berlin Alles besser hat, von der Totalitätsfinsternis hofft er sogar ausdrücklich, daß sie andere Totalitätsfinsternis-Wohnwohner besser gehabt haben mögen, als sie ihm der Weltgenosse überredet. Aber - obgleich die Berliner keine aparte und eher eine schlechtere als eine bessere Sonnenfinsternis gehabt haben, verlohnt es sich doch, etwas über die Sonnenfinsternis in Berlin zu lesen.

Berlin ist die größte civilisirte Stadt in der diesmaligen Totalitätszone gewesen, es repräsentirt gewissermaßen das Verhalten der Culturwelt gegenüber der seltenen Naturerscheinung. Die Presse hatte nicht unterlassen, 'Kessame für die Sonnenfinsternis zu machen', und die Berliner haben wohl ein, daß sie dem großen Naturereignisse gegenüber auf der Höhe der Situation stehen müßten. Man erwartete, daß die Berliner der Sonne gegenüber am 19. August ihre Pflicht erfüllen würden; daß indessen die Pflicht so ernst genommen werden würde, hatte wohl Niemand geahnt. Berlin hat sich selbst weit überboten. - Als ich am 18. Nachmittags auf dem Anhaltischen Bahnhof ankam, um dem Rathe der Pressegelehrten zu folgen und ein Bildet zu der himmlischen Sonnenvorstellung, nach Marianne zu lösen - also sollte das Herabdes von der Himmelsgewölbe am besten beobachtet werden können - war bereits Alles - auverkauft. Ich mußte mit dem Nächste, vielleicht Drittesten bei Berlin füglich nehmen und beschloß mit einer kleineren Gesellschaft, auf dem Tempelhofer Felde Posto zu fassen und zwar an einem von einem gelehrten Freunde als besonders geeigneter mit empfohlenen Beobachtungsorte. Ich hatte nur noch die Gläser zu besorgen. Als ich in den betreffenden Laden trat, war derselbe schon voll, und immer neue Wünsche kamen herbei nach - 'Blendgläsern, 'Blendgläsern' - aber es wird bald kein geben! Ich war etwas verblüfft und bestellte gleich fünf die nötige Zahl von Gläsern lehrer am 10 Uhr am Vorabend des großen Ereignisses. Um 10 Uhr mußte ich der Kaufmann erfüllen erklären, seine eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen. Ich war in nicht geringer Verlegenheit, in dieser beschloß ich, und mit mir eine ganz Gesellschaft, die Nacht um die Ohren zu schlagen, um nicht etwa auch zum dritten Male und in der entscheidenden Minuten zu spät zu kommen. Wir kamen uns alle sehr tugendhaft vor ob dieses heroischen Entschlusses und glaubten uns

belohnen und gegen die Versuchungen und Lockungen des Schlafes durch eine Bier- und Kaffee-Reise wappnen zu sollen. Auf dem Wege nach dem ersten Kaffee schon gelang es uns à tout prix die erforderliche Anzahl Gläser zu finden. Nach fünf Minuten Wanderns in die Stadt hinein sahen wir, daß wir Angst und Geld verwindet, denn an jeder Straßenecke saß wurde Nacht um 11 und bis um 4 Uhr morgens die, 'allenneue und großartige Sonnenfinsternis' mit Blendgläsern für ein Spottgeld ausgeben. Auch eine auffallende Strömung südwärts (nach dem Tempelhofer Felde zu) machte sich bereits bemerkbar. Ich wollte meine Augen nicht trauen, daß es schon zur Sonnenfinsternis gehe und fragte den ersten jungen Menschen, wohin er ginge. 'Ist loofe nach der Sonnenfinsternis', war die Antwort. Auf unjeren Heroismus hatten wir uns also nicht zu viel einzubilden. Der junge Mensch schlug sich die Nacht um die Ohren, ohne sich erst gegen Verwundungen zu schützen, und er war der Bildung doch nicht so sehr verpflichtet. Im Café Bauer war gegen 12 Uhr kaum ein Mädchen zu finden, und jedes Weibchen warfe Ablicht verrietten der umgeschaltete Stammtische, das Probieren der Blendgläser, das Studieren des Sonnenfinsternisprogramms. Um zwei Uhr rangen Viele, die nicht gewohnt sind, die Nacht zum Tage zu machen, einen schweren Kampf mit dem Schlaf. Sie hätten wer weiß was davon gegeben, wenn ihnen aus dem bedeckten Himmel auf einen bedeckten Himmel in den entscheidenden Momenten ein sicherer Schluß gemeldet wäre. Um zwei Uhr brach man auf. Aber wie war: bis dahin der Menschenstrom angezogen! Das war kein Hinzuwachen einzelner Opfer der Wissenschaft, das war ein Ausmarsch Berlins! In theuren Nachbroschen - vielleicht sind, seit Berlin existirt, noch nicht so viele Nachbroschen benutzt worden - in Kremsern in riesigen Möbeltransportwagen, in Coupagen, auf Velocipeds, hoch zu Ross, Damen und Herren, neben Tausenden, Zehntausenden von Fußgängern. Und die Wege, wie wie schlecht, flogen umher, daß einem ganz unheimlich bei dem Gedanken wurde, daß man bergleichen noch drei Stunden anzuhängen haben würde. Einem unglücklichen Passanten hörte ich verzweiflungsvoll erwidern, wer noch einmal das Wort Sonnenfinsternis erwähnte, solle drei Mark Strafe zahlen. 'Prost Neujahr!' rief herbei, hinter und in der That erinnert Vieles an die bekannten Berliner Schloßernächte. Die fidele, jungen Leute, die Biergäste mit der Wagen schwenkten, erinnerten an eine Studentenauflauf, die Kremser mit Biertrinken an Landpartien und in der That wurde von den Meisten die Sonnenfinsternis als eine gute Gelegenheit zu einer Landpartie aufgefaßt. Nichts als schwärzte ein Strom zu dem bereits dichtbelegten Kreuzberg, ein wahre secessio in montem sacrum. Vorwärts ging das Gros nach Tempelhof und über Tempelhof hinaus. Links und rechts zertheilte sich die Menge. Ist das auf dem Damm (der Ringbahn) da

Gebüch oder Menschen? fragten die weniger Ortstünder. Menschen waren es und hinauf kitzelten Tausende, so daß der Damm bald wie der Wall einer belagerten Festung von vielen Tausenden besetzt war. Herrlich nahmen sich die sich fortbewegenden Laternen der Licht auf einander folgenden Wagen aus, eine lebendige Schlagschneur. Ab und zu leuchtete eine Rakete empor. Mit Beifall wurde ein aufsteigender Ballon betrachtet. Jeden Augenblick brach eine Lachsalbe über irgend einen billigen Witz. Der bedeckte Himmel war nicht angenehm verstimmt aber durchaus nicht so, wie man hätte denken sollen. Jetzt naht die rotengingrige Cos. Die Wolke erlosch und säuberte die Eisenbahndämme zur größten Enttäuschung des Publikums, das nicht einsehen will, warum die Eisenbahnzüge nicht auf eine Stunde ausgesetzt werden sollten. Jetzt bricht die Sonne hervor, aber nur sehr schwach. Es wird finster, und lautes Beifallklatschen erfolgt. Aber ach! man sieht wenig oder nichts von der vorbestehenden Galavorstellung. Der Himmel ist bedeckt. Aber die Sonnenfinsternis war wirklich da, aber der größte Spectator kann sich nicht wegleugnen, zum Bedauern so manchen Zuschauers, der nun doch nicht sagen kann, daß Alles Mumpitz und fauler Jauber. Man zieht halb und noch mehr enttäuscht heim. Meiner Nachbarn will es schier bedünken, daß ihr philosophisches Dienstmädchen, zu dem sie bei der Toilette vor der nächsten Wanderung bemerkt, sie scheine wohl verrieth, daß sie Nacht zwei Uhr auf das Tempelhofer Feld gehe, mit der Antwort 'es seien ja so viele so', nicht ganz Unrecht hatte. Ich aber sage, daß wie arg auch die Enttäuschung gewesen, welche die Sonne den Berliner bereitet, der Anblick des Auszuges aus Berlin, des Tempelhofer Feldes vor, während und nach dem Ereignisse eine nicht gering anzuschlagende Entschädigung waren. Die Philister haben vielleicht triumphirt, daß sie nicht umsonst sich des Nachschlafes beraubt haben. Ich aber sage, es war wohl werth zu sehen, was wir gesehen haben, selbst auf Kosten einer Nacht. Mutatis mutandis spielten sich die Szenen auf dem Tempelhoferfelde auch in Treptow und Pantow und Rummelsburg und an vielen anderen Orten in der Nähe Berlins ab. Die Sonne hat die Versprechungen der Gelehrten nicht voll honoriert, das Berliner Publikum aber war auf der Höhe der Situation, durchaus auf der Höhe wenn auch nicht vielleicht durchweg hinsichtlich der Auffassung, so doch des Fröhlichseins und der Opferwilligkeit. Alle Stände und Altersstufen waren vertreten: der Schusterjunge, der Schüler, der Gelehrte, Männer und Frauen; hier geht die Kaiserin mit ihrem Galar nach Haus, dort springt eine Prinzessin begleitet von einer Kavallade von 16 schneidigen Dragoneroffizieren über's Feld heimwärts. Alle sind wie enttäuscht, keiner aber hat den Humor verloren, am wenigsten die guten Leute, die sich zu einem Feldfrühstück lagern, bei welchem der Probuteranz-Liquor eine bedeutende Rolle spielt.

Erkennung einer Leiche ein fristiger, von der Behörde zu prüfen der Grund bezeugen mag.
* Infolge des Fall. Der 43-jährigen Tochter des Jor-
mers Karl von hier drang vorgeritten, beim Bescheiden
eines Hofrathes die Spitze des dabei benutzten Messers
in Folge Abgleitens in das Auge und verletzte dasselbe
erheblich. Sogleich gelang es, das gefährliche Sinnes-
werkzeug zu erhalten.

* Polizeinotiz. Seit 17. d. Mts. hat sich
das Dienstfräulein Louise Hausner, gen. Knudoff, in-
folge eines Vorurtheils mit einem andern Mädchen in
Arbeitsangelegenheiten vermischt. Die J. ist
bescheidet mit einer braunen Taille mit kurzen Ärmeln,
einem dunkeln Rock, schwarze Strümpfen, von denen der
eine rath, der andere grau ist und mit halben Hufeisen.
Trotz angelegter Bedeckungen ist bis jetzt noch nichts über
den Aufenthalt des Mädchens bekannt geworden.

Kirchliche Anzeiger.
* Amberg, 16. d. Mts. Die Mittheilung des Kirchlichen
Anzeigers, daß der Kinder Gottesdienst in St. Marien morgen
Sonntag ausbleibe, beruht auf einem Irrthum. Derselbe findet
vielmehr 2 Uhr statt.

Gerichtsverhandlungen.
* Strafkammer-Sitzung vom 19. August.
Die Beratung des Dreifachrichters Gustav Pfiffmann hier
gegen das ihn wegen Unthuns und Verleumdung zu 10 M. Ge-
fängnis, 2 Togen Haft und 20 M. Geldstrafe event. 4 Togen
Gefängnis bezugnehmende Erkenntnis des hiesigen Schwurgeri-
chtes vom 1. Juni d. J. wurde gemäß Antrag des Staats-
anwalts abgelehnt.

Der Richter mehrfach besetzte Kolporteur Adolph Guntzsch
aus Halle wurde wegen Unterdrückung und Unvollständigkeit
zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt. Er hatte in 6 Fällen
zu 2 resp. 4 M. Verurtheilung für je 2 vom Gehaltener Neuzug
zum Verkauf erlangte. Weiter erhielt er in Neuzug abgerechnet
hätte, für sich gehalten. Im Juni erhielt Guntzsch vom Kol-
porteur Neuzug mehrere Mägen, um solche gegen Haar oder auf
Abzahlung zu verkaufen. Er legte bald darauf 2 mit „Hirscher
reth. Gehörner“ besetzte Verhüllungen (je 2 Mägen) zum
Verkauf von 4 resp. 12 Mägen vor. Die Verhüllungen für Guntzsch
nach seinem Gehaltsbuch von einem Kaufmann angetragen laien.
Die 4 resp. 12 Mägen hatte er andernorts verkauft und den Ge-
lös für sich behalten.

Der Sohn mecklenburgischer Diensthilfe besuchte im Dezember
1871 geborene Hofrathskammer Carl Wehlig aus Halle, fahg
am 14. Juni d. J. mit der Dampfschiffen Hann von Halle nach
Trois in einem Eisenbahnwagen. A. Kasse annehmen, setzte sich
auf deren Tisch und nahm aus demselben ein Portemonnaie
mit 70 M. Inhalt heraus, welches ihm aber nach ab-
gehender Einzahlung wieder abgenommen wurde. Das Gericht er-
kennete auf 6 Monate Gefängnis.

Die schon wegen Diebstahls bestrafte Arbeiter Theodor
Kellsoff aus Gießen und Hermann Lehmann von hier, sowie
der Arbeiter Anselm, Paul, Eduard, Arbeiter
erheblicher wegen des einfinden sich während Diebstahls, um
Trennung und Führung falscher Namen, bestrafte. Kellsoff hat
anfangs zum einem Gestalt am hiesigen Gesehene, nach-
dem er seinen Thun öffentlich aufgegeben hatte, ein Fährden der
unberechneten P. gehörige Herrgott, Kellsoff und Lehmann
nehmen am hiesigen Zeit aus einem verurtheilten, aus
gehoben Berlin hier, in welchen sie nach Abreisen einer Karte
gelangt waren, verzeichnete dem St. J. 26. gehörige Schwan-
scheibe. Das Gesehene stellten sie unter sich, verzeihen es mit
dem Mitangeklagten. Kellsoff nahm im Juni aus einem Zucht-
hause nachher ein abgeholt, es an einem verurtheilten, aus
ein Paar vertheilt gehörige Schube. Er schlich sich in der Nacht
zu stehen anfangs Juni in den Keller des Kaufmanns S. C.
wurde aber bald abgeholt. Dem betreffenden Polizeibeamten
gegenüber nannte sich Kellsoff zunächst Schmidt. Kellsoff wurde
zu 6 Monaten Gefängnis und 1 Monat Haft, Lehmann zu 4
Monaten Gefängnis verurtheilt. Die Akten wurden dem
Königlichen Staatsanwalter zur Beurtheilung, die Akten wurden dem
Königlichen Staatsanwalter zur Beurtheilung am Diebstahl freige-
sprochen.

Wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt wurde der
Schweizer Arbeiter Gustav Kasse aus Halle am 3. Juli von hiesi-
gen Schwurgericht zu 3 Monaten Gefängnis verurtheilt, hatte
bisher gegen Verurtheilung, deren Verurtheilung die Staats-
anwaltschaft beantragte. Der Gerichtshof erkannte auf 6 Mo-
nate Gefängnis.

Schöffengerichtssitzung vom 19. August.
Der in geistiger Sitzung der dritten Strafkammer der Land-
gerichts, bereits wegen Unterschlagung und Unvollständigkeit
zu 1 Monat Gefängnis verurtheilte 15-jährige Kolporteur Adolph
Guntzsch von hier, war wegen Unterschlagung in noch 7 Fällen
wegen Verurtheilung zu 2 resp. 4 M. Verurtheilung gegen die
Staatsanwaltschaft angeklagt. Erstere Verurtheilung hatte der An-
geklagte zum Nachtheil des Kolporteurs Neuzug verurtheilt, für den er
Gelder, circa 64 M., entnahm und für sich behalten, wie
auch 4 Fährden, durch Vertheilung hatte er die unberechneten Minna
Robinson und den Restaurateur Weidmann um 400 Mark ge-
räubert, den Widerspruch hinsichtlich in der Nacht zum 7. Juni
gegen einen Nachbarn in dessen rechtsmässiger Amtsaus-
übung begangen. Er wurde zu 6 Monate Gefängnis verurtheilt.
Sein Mitangeklagter, Arbeiter Adolph Dörner hier, 20 Jahre
alt, verurtheilt für verurtheilte Gegenstandsverurtheilung in
Nacht gegen betragten Nachbarn verurtheilt 3 Togen Gefängnis.
Als unberechnete Dienstboten hatte sich die 2-jährige unweib-
liche Marie Heide aus Bruchmühlis erweisen, die erst kürzlich
wegen Diebstahls zu 1 Monat Gefängnis verurtheilt, seit wider-
rum wegen Diebstahls, verurtheilt beim Restaurateur Weidmann,
wo sie gekleidet angeklagt war. Aus einem verurtheilten Verur-
theilte sie aber mit wichtigen Schlüssel gekleidet, hatte sie sich bis
zu 30 M. Geld angeeignet und erhielt dafür eine Einzahlung
von 2 Monate Gefängnis.

Der bekannte Gelehrte von 4. August auf hiesigem Rathhaus-
ambulatorium, welcher mit damals herabgezogen und der den
Charakter einer kleinen Revolle gekleidet, bildete den Gegenstand
der Anklage gegen die Arbeiter Johann Christoph, Albert
Caspar, Christian Adolla und Herrn Schwabe, erstere
drei hiesiger Nationalität, hiesiger aus Schwaben gebürtig.
Die Behauptung lautet dahin, daß die 4 Angeklagten an
jenem Tage trotz wiederholter Aufforderung des Baunrechner
meist Feuchtlich vom Grundstück des Rathhausambulatoriums nicht
entzogen, Christoph, Schwabe und Adolla der mehrmaligen
Aufforderung des Restaurateurs Schanz auf dem Rathhause,
sein Lokal zu verlassen, nicht auszugehen Folge geleistet hätten.
Caspar, nebst Adolla außerdem unberechnete nachmals in
dasselbe eingedrungen waren, als sie bereits hinausgejagt
worden. Dem Vorgang hat Christoph verurtheilt, dem wegen
Betrugens durch Betrüger unterlag worden, was ihm
verurtheilt. Dem zu Folge hatten die drei andern erklärt, dem
Gelehrten noch mehr arbeiten zu wollen. Dadurch ist der
Baunrechner, demnach verurtheilt, die 4 Arbeiter auszuweisen
und sie fortzuführen, was aber erst gelingen, als polizeiliche
Hülfe eintraf. Zu Stange's Reclamation ist von Seiten der Stand-
recht verurtheilt worden, so daß auch hier ihre Entfernung nun

mit Hilfe von Polizeibeamten möglich gewesen. Am Schluß des
Sitzung hat Staatsanwalt bemerkt, indem er 4 Bezeugen mit
Scheidet sein Verurtheilung, indem er 4 Bezeugen mit
sich geschlagen und gekleidet, einen Polizeibeamten mit einem
Schlüssel gegen die Brust gestochen und den Restaurateur
Schanz mit Todtschlag bedroht. Wie die Scene nicht vor
Gegenfassen eines erwarteten Verurtheilunges beendet worden, so
hätte die Gerichtsverhandlung, an dem noch weiter ausdauern
sollte. Siebenstund wurde wegen gemeinschaftlicher Haus-
durchbruchs, Widerstands und Verurtheilung zu 9 Monate, Caspar
wegen anderer Verurtheilung zu 2 Monate, ebenso Schwabe
zu 3 Monate und Adolla zu 3 Monate Gefängnis verurtheilt,
andern erhielt mehr der Angeklagten noch wegen der Verur-
theilung unberechneter Verurtheilung auf fremdem Grundstück
3 Tage Haft.

Probing und Nachbarstaaten.
* Leipzig, 16. August. (Vogelbericht.) Das
Sommerfest hier, das 23. Sommerfest
des Vereins deutscher Ingenieure, der vom Sonntag bis Don-
nerstag hier lag. Das Fest, das hiesig, das hiesig, das hiesig,
bei Gelegenheit dieses Festes wieder einmal in glänzender
Weise. Das Fest, das hiesig, das hiesig, das hiesig, das hiesig,
denen auch mit einer Stimme des Lobes über den Empfang.
Besonders herlich begrüßten Dr. Geierl und Dr. Teubner
die beiden Mitangeklagten, im Namen der Stadt die
Gäste. Schon dadurch hatte die Stadtverwaltung die Intelligenz
an der Veranstaltung im Auge, indem sie die Kosten der Ver-
sicherung eine Beiträge von 6000 Mark gewährt hatte. Zwischen
haben offenbar doch die Angeklagten, im allen Anfor-
derer der Gastfreundschaft zu genügen, nicht unbedeutende
Ueberschuß gebracht, die Kosten, welche das Fest verurtheilt,
haben geteilt auf 20000 Mark verurtheilt werden. Die Fest-
veranstaltungen im Auge, indem sie die Kosten der Ver-
sicherung ununterbrochen Einzahlungen bewirkt. Die Ueberschuß
der Gastfreundschaft genöthigt. Die Gastfreundschaft des Festes
war am Montag das Concert im Gewandhaus am Dien-
stag das große Sänger Concert in der Albertstr. am
Mittwoch das Concert im Gewandhaus am Donnerstag
zwei Programmnummern, für welche bedeutende Vorbereitungen
getroffen waren, - ausfallen mußten: die Festigung
der neuen Wasserleitungsanlagen der Mauer, und das Fest
mit der Arbeitervereine. Letzteres einmal, das den Wohlthun
des Festes hiesig, das hiesig, das hiesig, das hiesig,
wurde. Es sollte 3 Uhr beim Schluß der Festfeier
abgebrochen werden, wie man es Leipzig noch nicht gehen.
Schade, daß die Festtheilnehmer um diesen Genus gekommen.
Sie hatten sich aber die ganze Nacht übergeben lassen und lie-
gen am nächsten Morgen in einem schlechten Zustand vor.
Vorher wurde das Dankes und mancher weitere Rede erlangt.
Belobend wurde das Fest, welches es als Mitglied
des Festes unter den besten Dingen es ermittelte habe, seinen
Gästen den besten Genus einer Gastfreundschaft zu verurtheilen.
Die Festtheilnehmer am Morgen, die Festtheilnehmer am
Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am Dienstag, die Festtheilnehmer
am Mittwoch, die Festtheilnehmer am Donnerstag, die Festtheilnehmer
am Freitag, die Festtheilnehmer am Samstag, die Festtheilnehmer
am Sonntag, die Festtheilnehmer am Montag, die Festtheilnehmer
am Dienstag, die Festtheilnehmer am Mittwoch, die Festtheilnehmer
am Donnerstag, die Festtheilnehmer am Freitag, die Festtheilnehmer
am Samstag, die Festtheilnehmer am Sonntag, die Festtheilnehmer
am Montag, die Festtheilnehmer am

in den Weg trat, gab Wille seine Stellung auf. Zunächst be-
 trachtete er mit keinem ausgezeichneten Dirigenten Paris, wo er
 glänzende Erfolge erlangt. Dann aber nahm er seinen Aufent-
 halt dauernd in Berlin, wo ihn bald die volle Gunst des
 musikalischen Publikums zu Theil wurde. Von Berlin aus
 unternahm er sich alljährlich Concertreisen, die ihn wiederholt
 auch nach England führten. In Worland schwärmte man für
 Wille. So Wollstorf der Kaiser und König zeichnete den be-
 währten Dirigenten durch Ernennung zum Hofkapellmeister
 aus. Durch Erbverleibungen war Wille von verschiedenen
 Regenten geehrt worden. Im Jahre 1885 zog sich Wille in
 das Privatleben zurück.

Perfidien.

Der Ausbruch der Genickstarre ist sowohl in
 Nordost als in Ost bei mehreren Personen am Montag
 allfälliger Weise festgestellt worden. Bis jetzt scheint die
 Krankheit noch nicht bösartig aufzutreten.

Das Pferd als Weichensteller zu benutzen, ist
 jedenfalls eine Einrichtung, von der selbst den Akkord nicht
 sagen würde, daß sie schon einmal dagewesen. An der
 Ecke der Koch- und Charlottenstraße ist seit vorgestern
 von der Pferdeabtheilung die neueste Erfindung einer
 patentirten Weiche angebracht. Die Vorrichtung ist eine
 derartige, daß, sobald die Pferde des antommenden Wagens
 auf die aus Theilen bestehende Platte treten, die Weiche
 richtig gestellt wird. Sieht der Kutscher, daß die Weiche
 für seinen Wagen schon richtig steht, dann lenkt er die

Pferde abseits an der Vorrichtung vorbei und der Mecha-
 nismus bleibt unberührt. Die neue Einrichtung, die vor-
 füglich zur Probe angefertigt ist, macht die Anwesenheit
 besonderer Weichensteller überflüssig, und das Abbringen
 des Schaffners bei jeder Weiche, ist auch nicht mehr
 erforderlich.

Windhose. Aus Paris wird der „Köln. Ztg.“ vom
 14. ds. gemeldet: Gestern vermittelte eine furchtbare, zwei
 Stunden anhaltende Windhose mit Hagel, die Gemeinden
 von Gomp und La Neuville (Ardne) und vernichtete die
 ganze Ernte dieser Gegend. In Gomp war der Schaden
 nur ein sachlicher: Häuser stürzten zusammen, Dächer
 wurden weggerissen, die Weinberge vernichtet und die
 Bäume entwurzelt. In La Neuville aber ging es noch
 furchtbarer zu. Dort wurden viele Bewohner unter den
 Trümmern ihrer Häuser begraben. Bis jetzt wurden 15
 Vermundete aus denselben herbeigeholt. Die Windhose
 war so heftig, daß sie in La Neuville die Wasser der Aube
 in die Höhe trieb und die Fahrzeuge auf die Ufer warf.
 Ein mit 10000 Kgr. beladener Koffenwagen wurde 50
 Meter weit von der Bahn fortgeschleudert. Die Windhose
 ging von Süd-Ost nach Nord-Ost. Der verwüstete Strich
 ist 150 Mtr. breit und 4 Kilometer lang.

Einer jener roten Burchen, welche sich in
 die Nähe der Berliner Mädchenhäuser aufpflanzen und
 die Mädchen durch Unsauberkeiten aller Art vertreiben, er-

hielt gestern von der 2. Ferienstrafkammer des Berliner
 Landgerichts I eine sehr nachdrückliche Strafe. Der noch
 ganz jugendliche Hausdiener Otto Dittmar hatte sich ein
 Vergnügen daraus gemacht, in der Regelfstraße die zur
 Lullenshule gehörenden kleinen Mädchen zu belästigen, in
 zwei Fällen war er sogar so weit gegangen, die Kinder
 in unständiger Weise zu berühren. Trotz seiner jeden
 offeneren Reue bezeugte ihm der Gerichtshof zu neun
 Monaten Gefängnis.

Telegraphische Nachrichten.

London, 18. August. Oberhaus. Die Haushalt wurde end-
 gültig angenommen, hierauf berief sich das Haus die nächsten
 Dienstag.

Unterhaus. Der erste Vorles des Schakes, Smith, antwortet
 nun auf eine Anfrage, die Regierung sei nicht der An-
 sicht, daß die Freilassung Arabi Paskas mit den Interessen
 Englands und Cyprens oder mit der Gerechtigkeit zu verein-
 baren sei. Der Generalsekretär für Irland, Dalton, erklärt
 durch die Proclamation betreffend die irische Nationalität werde
 der Bedeutung von Irland ermächtigt, die Iren in jedem Di-
 strikt zu unterwerfen, in welchem dieselben zu einschüchtern-
 den Handlungen und Gewaltthaten ansetze. Die Regierung
 sei bereit, am nächsten Donnerstag in eine Diskussion über den
 von ihr gebahnen Schritt einzutreten.

Rom, 19. Aug. General Saletta zeigte der Regierung tele-
 graphisch an, daß Sanatorium von Salsomaggiore bei der Freilassung
 der kranken Mitglieder der Expedition Solimbenis
 zurückgehalten habe, nunmehr ebenfalls in Freiheit geht und
 heute Morgen in Massovado eingetroffen sei.

Zu vermieten

zwei große herrschaftliche Wohnungen mit
 Garten in der Wettinerstraße gelegen 1.
 Okt. oder später zu beziehen. Näh. ertheilt
Fr. Buschmann,
 Wettinerstraße 12.
Stube, Kammer, Küche u. Zubehör
1. Oktober zu vermieten. **Mühlweg 24.**

Der Laden Steinweg Nr. 35
 ist per sofort zu vermieten. Näheres
Wansfeldestraße 32, I.
Ort möbliertes Zimmer,
 Nähe der Pferdebahn und Mühlweg, sofort
 zu vermieten. Beschäftigung jederzeit.
 Friedländerstraße 1, II. links.

Als **Mitbewohner** eines schön möbl.
 Zimmers wird ein anständiger junger
 Mann gesucht. Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Ich bin verreist; die Herren
DDR. Herzberg, Taenert und
Mekus wollen die Güte haben,
 mich zu vertreten.
Dr. Hochheim.

Heilanstalt
für Nervenkrankheiten
Marienbad
bei Goslar.
 Das ganze Jahr hindurch
 geöffnet. Prospekte bei
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Familien-Nachrichten.
 Statt jeder besonderen Meldung.
 Heute Abend 5 1/2 Uhr erlitt die Gort von
 schweren Leiden meine innigstgeliebte Frau
Hermine geb. Kayser.
 Am selbes Veiled bittet
 im Namen der Hinterbliebenen.
Wilhelm Christiansen.
 Schloeritz 1/2 M. und Halle a. S.,
 den 19. August 1887.

(Von untern Abtheilungen uns eingehende, ebenfalls fest-
 gestellte Familien-Nachrichten finden unter dieser Rubrik
 gratis Aufnahme.)

Verlobt: Herr Otto Bünche mit Frä. Marie
 Keller (Görlitz, Altdamm 1. S.); Herr Dr.
 Arthur Beder mit Frä. Alice Bode (Görlitz).
Verheiratet: Herr Carl Reckmann mit Frä.
 Martha Reil (Görlitz, Halle).
Geboren: Ein Sohn: Herr Albert Seibert
 (Magdeburg); Herr V. Müller, Herr Robert
 Daniel (Görlitz); Herr Fred. Schärer (Görlitz);
 Herr D. Wurmholz (Magdeburg); Herr
 Carl Stemle (Görlitz); Herr Max Krichmar
 (Görlitz); eine Tochter: Frä. Bernhard Böttger
 (Görlitz); Herr Ernst (Görlitz); Frä. M. Wags-
 dar (Görlitz); Herr Carl Heller (Quadrin-
 burg).
Gestorben: Herr Betriebsführer M. Staps
 (Weichenfels); Frau Hedwig Blauer (Salzsch);
 Frä. Marie Eulenburg (Magdeburg); Frau
 Marie Bern. Kauer geb. Wm. Herr Konstant
 Franz Wilt Barth, Herr Friedr. Theob. Winder-
 ler (Görlitz); Frau Eleonore Kluge geb. Otto
 (Mauzlag a. S.); Frau v. d. Koroline Mühl-
 (eb. Reichmann (Weichenfels); Frau Ida Tempf
 geb. Köpfer (Magdeburg-Neum.);

Wohnzimmer
 Kleidersekretär,
 Kommode, Sopha,
 Sophtisch,
 Spiegel und 4 Rohr-
 stühle,
 Alles zusammen
40 Thlr.

Complete Zimmer
 in allen Holzarten
 unter Garantie
 für Gediegenheit der Arbeit
 in reichhaltiger Auswahl
 billigst.

Wohnzimmer
 Kleidersekretär,
 Vertikow, — Wäsche-
 schrank — Sopha mit
 Rißbezug, 6 Rohr-
 stühle, Kammerdiener
 und Spiegel.
Alles 60 Thlr.

Hallesche Möbelhallen

14. Brüderstraße Th. Pollak. Brüderstraße 14,
 gegenüber dem Allgem. Spar- u. Vorschuß-Verein e. G.

Durch eigene Werkstätten für Tischlerei und Holzwaren
 billigste und beste Bezugsquelle der Möbelbranche für Sachsen.

Wichtig
 für Wiederverkäufer,
 bei Beschaffung
 von
 Ausstattungen und
 Einrichtungen
 von
 Hotels und Restaurants
 in jeder Art.

Kommoden von 5 Thlr.
 Galleriepinde 8 1/2 Thlr.
 Spiegelpinde 7 1/2 Thlr.
 Bücherpinde 15 Thlr.
 Speiseische 2 1/2 Thlr.
 Sophtische 3 1/2 Thlr.
 Wäschische 3 1/2 Thlr.
 Bettstellen von 3 Thlr.
 Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen 8 Thlr.
 Sophas v. 9 Thlr.
 Divans v. 14 Thlr.
 Canapen v. 20 Thlr.
 bis zur de hoch-
 feinsten stylvollen Genres.

Hochfeine
 Schlaf-, Wohn-, Speise-,
 Herren- und Damen-
Zimmer,
 sowie
Salons
 v. 300—1500 Mk.

**Bezirk des Königl. Eisenbahn-
 Betriebsamtes.**
(Wittenbergs-Bezirk.)
Umbau Bahnhof Halle.

Die Lieferung von 21 Tennen unbedar-
 teten Profilen für die Weichen ist zu
 vergeben.

Preisverzeichnis, Bedingungen und Ge-
 wichtsberechnung sind gegen Einsendung
 von 1,0 Mark von der unterzeichneten Bauinspek-
 tion zu beziehen.

Angebote sind unter Benutzung des Preis-
 verzeichnisses und Befolgung der anerkannten
 Bedingungen und Gewichtsberechnung
 postfrei und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Lieferung von Walzisen
 für die Weichen“

bis zum 1. September 1887
 Vormittags 11 Uhr

an uns einzuliefern.

Inchlagsfrist 14 Tage.

Halle a. S., den 17. August 1887.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.
(Görlitz-Bezirk.)

Baustellen.
 Unterzeichneten beabsichtigt von sei-
 nem am Mannichs Platz u. Thorstr.
 belegenen Gartengrundstück einige
 Baustellen zu verkaufen.
 Halle a. S. F. Rosch.

Für mein Putz- u. Weißwaren-Geschäft
 suche ein junges Mädchen als Beihilfe.
E. Greiffenberg.

Gesucht
 Agenten und Reisende zum Verkauf von
Kaffee, Thee, Meis und Hamburger
Cigarren an Privats gegen ein Prämium
 von 500 Mark und gute Provision.
Hamburg. J. Stiller & Co.

Ein Tischergeselle wird gesucht
 gr. Steinstr. 62, Fr. Barkel.

Zum Bräutendanz zwischen Halle
 und Ammendorf werden tüchtige Ar-
 beiter gesucht. Ludwig Grote,
 Maurermeister.

Einen Lehrling sucht sofort der spätere
H. Taube, Drechlermstr., Bärgeße 9.

Gesucht
 zum 1. Oktober ein Stubenmädchen,
 das tüchtig in der Arbeit, mit der
 Wäsche vollkommen Bescheid weiß,
 Dürschenden plätten und gut nähen
 kann. Zu erfragen
Händelsstraße 14, I. Etage.

Lehrlinge für die Schneider-Ver-
 stätte des Stadttheaters nimmt auf
 Obergarbener Kutscherscherke.
 Anmeldungen: Stadttheater, Schneiderver-
 stätte im 1. Stod.

Mädchen-Gesuch
 Zum 1. Oktober wird ein in Küche und
 Hausarbeit erfahrenes Mädchen gesucht
Mühlweg 7.

Eine geübte **Namenflickerin** sucht
 Beschäftigung. Neuhofstr. 2, part. rechts.

Ein tüchtiges, gewandtes, nicht zu
 junges Hausmädchen findet zum
 1. Oktober Stellung.
Frau E. Mennicke,
alte Promenade 23.

Eine gebildete alleinst. Dame möchte in
 einer Familie oder bei einer einz. Dame in
 Halle a. S. die Stelle einer Gesell-
 schafterin übernehmen. Dieselbe würde
 sehr gern einige häusliche Arbeiten mit be-
 sorgen. Näheres Halle a. S. Postamt II
 unter B. T. postlagend.

Zuverlässige **Aufwartung** gesucht.
Niemeyerstraße 20, III.

Eine erfahrene, mit guten Zeugnissen be-
 legene Köchin bei 200 Mark Lohn per
 1. Oktober gesucht.
Steinweg 25.

II. und III. Etage Geistsstrasse 57,
 sowie zwei Hofwohnungen zum
 1. October zu vermieten.
 Näheres daselbst parterre.

Oberglauch 18
 ist eine Wohnung für 110 Thaler im
 Ganzen oder getheilt zu vermieten.
O. Stengel, Bahnhofsstraße 8.

Eine Wohnung 2 St., 3 K., Küche und
 Zubehör 345 Mk. 1. Oktober zu beziehen.
Nannischstraße 6, I.

Wohnung mit Pferdestall und Schuppen,
 für Koffergeschäft passend, zu vermieten.
 Näheres **Niemeyerstraße 20, part.**

Selpzigerstraße 87/88
 ist ein eleganter **Laden**
 sogleich oder später zu vermieten.
O. Stengel, Bahnhofsstr. 8.

Zimmerplatz
 zu pachten eventl. zu kaufen geinst.
 Sferst. mit Preis unt. K. 6162 bei
J. Rurek & Co. abgegeben.

Mehrere Wohnungen, herrsch. eing.
 mit Garten, im Preise von 345—700 M.
 ist od. 1. Oktober zu beziehen.
Krausenstraße 17, part. I.

1 gr. freundliche Wohnung mit 6 heizbaren
 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. Oktober
 zu vermieten. Dagegen auch eine freundl.
Sohnw. Gr. Märkerstraße 13
 von der 17a 21/20 an am gr. Berlin.

Unständige Schlafstellen offen Trödel 15, I.

Stadt-Theater zu Halle a. S.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.
Saison 1887/88.

Abonnements-Einladung

Die unterzeichnete Direktion beehrt sich hiermit die Abonnements-Bedingungen für die Winter-Saison 1887/88 bekannt zu machen und zur Theilnahme am Abonnement ergeblich einzuladen.

Abonnements-Bedingungen.

- Die Winter-Saison beginnt am 15. September 1887 und endet am 1. Mai 1888. Geht auf jeden Tag.
- Während der Saison finden etwa 224 Abend-Vorstellungen und unter diesen 160 Abonnements-Vorstellungen statt. Dieselben werden in stetigen, die Interessen der Abonnenten wahren, Wechsel den verschiedenen Gebieten theatralischer Darstellungen entnommen.
- Das Abonnement ist eingetheilt in:
 - a) Ganzes Abonnement.**
Dasselbe umfasst 160 Abonnements-Vorstellungen und giebt außerdem dem Inhaber das Recht, sich auch für Vorstellungen außer Abonnement die Beibehaltung seines Abonnementsplatzes durch Anmeldung bis 7 Uhr des vorhergehenden Abends zu sichern.
 - b) Halbes Abonnement.**
Dasselbe gilt für 80 Abonnements-Vorstellungen, die auf die ganze Dauer der Saison vertheilt sind, daß eine Abonnements-Vorstellung um die andere besucht werden kann.
 - c) Viertel Abonnement.**
Dasselbe umfasst 40, sich ebenfalls auf die ganze Dauer der Saison vertheilte Abonnements-Vorstellungen, daß es zum Besuch jeder vierten darzuziehenden Vorstellung (z. B. der 1., 5., 9., oder der 2., 6., 10. u.) berechtigt.
- Passpartout-Billets zu Abonnementspreisen werden für 224 Abend-Vorstellungen ausgeben.
- Für außergewöhnliche und Festvorstellungen sind alle Rechte der Abonnenten und Inhaber der Passpartout-Billets aufgehoben.
- Das Abonnement wird für folgende Plätze eröffnet:
 - a) Logen des I. Rang.
 - b) I. Rang-Balcon.
 - c) Orchester-Parquet.
 - d) Parquet.
 - e) II. Rang-Vorderreihen.
- Die gewöhnlichen Cassapreise sind wie folgt festgesetzt:

	Opern-Preise.		Schauspiel-Preise.	
	Mk.	Sp.	Mk.	Sp.
1. Rang-Loge für 1 Platz	9	—	2	50
1. Rang-Balcon " 1 "	3	—	2	50
Orchester-Parquet " 1 "	3	—	2	50
Parquet " 1 "	2	50	2	—
Parquetumlog, 2. Rang " 1 "	2	50	2	—
2. Rang-Vorderreihen " 1 "	2	—	1	50

Der Abonnementspreis beträgt $\frac{1}{2}$ der gewöhnlichen Schauspiel-Cassa-Preise also wie folgt:

	Passpartout auf 224 Vorst.		ein ganzes Abonnement 160 Vorst.		ein halbes Abonnement 80 Vorst.		ein viertel Abonnement 40 Vorst.	
	Mk.	Sp.	Mk.	Sp.	Mk.	Sp.	Mk.	Sp.
1. Rang-Loge für 1 Platz	336	—	240	—	120	—	60	—
1. Rang-Balcon " 1 "	336	—	240	—	120	—	60	—
Orchester-Parquet " 1 "	336	—	240	—	120	—	60	—
Parquet " 1 "	268	80	192	—	96	—	48	—
2. Rang-Vorderreihen " 1 "	201	60	144	—	72	—	36	—

- Die Zahlung sämtlicher Passpartout- und Abonnements-Gelder findet in 2 gleichen Raten statt: zu Beginn der Saison und am 15. Januar 1888.
- Die Einzeichnung in die Abonnementslisten bildet einen rechtsgültigen Vertrag zwischen den Abonnenten und der Theater-Direktion.
- Sollten bis zum Schluß der Saison die Zahl von 224 Abend-Vorstellungen noch nicht geliefert sein, so erhält der Abonnent resp. der Besitzer eines Passpartout-Billets den Betrag für die Anzahl der bis dahin noch nicht geleisteten Vorstellungen nach Maßgabe des normirten Preises zurück vergütet.
- Die Veräußerung von Passpartout- oder Abonnements-Billets an Zwischenhändler ist unzulässig und behält sich die Direktion das Recht vor, in einem solchen Falle das Vertragsverhältnis mit dem betreffenden Abonnenten zu lösen. Abonnements-Anmeldungen wolle man schriftlich an die Direktion, Stadt-Theaterbureau, Friedrichstraße 46, parterre rechts, gelangen lassen.
Halle a. S., im August 1887.

Die Direktion des Stadt-Theaters.
Heinrich Jantsch. Benno Koebke.

Dampfdrusch.
Steinkohlen — Brikets,
Zwickauer u. Schlesiache
Pechstückkohlen
hält zum directen Bezug in 200 Ctr.-Ladungen ab Werte und in Fuhren ab Lager empfohlen
Otto Westphal, Steinhofbahnhof
(Privatgeleis).
Comptoir: Poststraße 12.

Dortmunder Bier
aus der Unions-Brauerei in Dortmund empfiehlt in Gebinden und Flaschen als etwas ganz Vorzügliches
E. Lehmer, Bierhandlung,
Böhlbergasse 2.

Für den redactionellen und Inseratenthell verantwortlich: Julius Münch in Halle. — Für die Druckerei: (R. Pfeiffmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Versteigerung herrschaftl. Möbel.

Am Dienstag den 23. d. Mts. Vorm. von 11 Uhr an sollen in der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ — Neue Promenade 8 — nachbenannte Gegenstände in öffentlicher Auction versteigert werden:
1 Rußbaum — matt und blank — Salon-Einrichtung, 1 eigener Speiseaal, 1 eigenes Herren-Zimmer, prachtvoll auf Grund geschmückt, 4 Rußbaum-Wohnzimmer mit eleganten Plüschmöbeln und zugehörigen Teppichen, Portiären und Nebengardinen, einzelne Trumeaux, Vertiflow, Garnituren, ein größerer Posten Teppiche und dergl. mehr
gegen sofortige Barzahlung.
Halle a. S., den 19. August 1887. **Petschick,**
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Die Sachen können am Dienstag den 23. d. Mts. von Vorm. 9—11 Uhr besichtigt werden.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß wir den Alleinverkauf unserer mit Schutzmarke des Rgl. Ungar. Handels-Ministeriums versehenen Flaschenweine für Halle und Umgegend den Herren
Schulze & Birner,
Halle,
übertragen haben.
Der Verkauf der Weine erfolgt zu bestimmten, laut amtlichem Tarif festgesetzten Preisen.
Berlin, **Breslau,** den 1. Juli 1887.
Königlich Ungar. Landes-Central-Musterkeller.

Mit Bezug auf obige Anzeige beehren wir uns unser stets reichhaltiges Lager in rothen und weißen Ungarweinen des Königl. Ungar. Landes-Central-Musterkellers geneigter Beachtung zu empfehlen.
Der Königl. Ungar. Landes-Central-Musterkeller steht mit den hervorragendsten Produzenten der zur Ungarischen Krone gehörigen Länder in Verbindung und wird ihm aus allen Gegenden das beste Produkt in zweifelloser Echtheit zur Verfügung gestellt.
Preislisten versenden gratis und franco.
Schulze & Birner, Halle a/S.,
Rathausgasse und Kl. Steinstrassen-Ecke,
neben dem königlichen Amtsgericht.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage **Wettinstraße Nr. 1** ein **Restaurant** unter der Firma
Emil Haerzer's Restaurant
eröffnet habe.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß mein Local der Neuzeit entsprechend umgestaltet und **vollständig neu eingerichtet** ist.
Für gute Speisen und Getränke zu sorgen, wird mein eifrigstes Bestreben sein. **Alle** Biere aus der **Halle'schen Actien-Bier-Brauerei.** **Warme u. kalte Speisen** zu jeder Tageszeit.
Indem ich bitte, mein Unternehmen gütig zu unterstützen, empfehle ich mich mit aller Hochachtung
Emil Haerzer,
mehrfähriger Bäckmeister im Hotel zum Kronprinz
Z. 3. des Hrn. B. Drechner.
Schließlich noch zur Nachricht, daß mir ein Beleg von **sämmtlichen Flaschenbieren** der Halle'schen Actien-Bier-Brauerei übertragen worden ist, welche besonders meinen werthen Nachbarn empfehle.
D. D.

Grösste Auswahl
TRAUER-HÜTE
VON
3—25 Mark.
Rudolph Sachs & Co.,
Hoflieferanten. Halle a. S.

Moritz König
Rathhausgasse 9
hält sehr großes Lager und empfiehlt billig
Badewannen
für Neugeborene
bis zur größten No. für Erwachsene.
Neue und gebrauchte Möbel aller Art verl. billig **Wismuthstraße 6.**

20,000 Mk. Baugelder
für ein in besser Lage zu errichtendes, sehr gut verzinsliches Geschäftshaus gegen solche hypothekarische Sicherstellung sofort gesucht.
Offerten unter D. f. 60706 bef. **Rud. Mosse, Brüdertstraße 6.**

J. Völlner's weltberühmte **Aluminiatschwamm.**
Bestes anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheum. Kopf- und Zahnschmerzen u. Von allen Krankheiten auf's Beste empfohlen. Packete à 50 Pf., 1 Mk. und 1.50 Mk.
Alleiniges Depot für Halle und Umgegend bei Herrn **Ed. Kertzscher,** Leibgärtnerstraße 5.